

# Fischarten-Datenblatt

Name:	CHIPOKA-MAULBRÄUTER
Wissenschaftl. Name:	Melanochromis chipokae
Herkunft:	Malawisee in Afrika
Größe:	bis zu 12cm
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	7-8
Wasserhärte:	
Temperatur:	23-27°C
Ernährung:	Lebend- Frost- und Trockenfutter

# Fischarten-Datenblatt

## Pflege:

### Zwei Meinungen:

Der *Melanochromis chipokae* (chipoka MaulbrÄ¼ter) ist ein recht energischer Revierverteidiger, den man nur mit anderen robusten Fischarten vergesellschaftigen sollte!

[widersprÄ¼chliche, andere Erfahrung machte der User Fischpups:] Im Gegensatz zu den allgemein bekannten Mbuna's ist er ein sehr friedlicher Fisch und Pflanzen werden kaum angefressen.

### Brutpflege:

Der chipoka-MaulbrÄ¼ter laicht in Gruben oder auf flachem Dekorationsmaterialien. AnschlieÃ¼nd nimmt das Weibchen die Eier ins Maul. Dort bleiben die Eier 3 Wochen. Danach leistet die Mutter nur noch fÄ¼r wenige Tage Brutpflege.

### Verhalten und HÄ¼terungshinweise:

Der *Melanochromis chipokae* ist ein Aufwuchs- und Fischfresser. Somit gehÄ¼rt er nicht zu den typischen MbunaÄ¼s.

In einem Becken mit einer GrundflÄ¼che von 120cm x 50cm kann man problemlos 2 BÄ¼cke mit mehreren Weibchen pflegen. Wurzeln sollten aber nicht zur Einrichtung gehÄ¼ren da sie das Wasser ansÄ¼uern.

Der *Melanochromis chipokae* benÄ¼tigt einen PH-Wert von Minimum 7,5 sowie einen Gh-Wert von > 8.

Er verlangt viele VersteckplÄ¼tze und Reviergrenzen aus Steinen oder nicht ansÄ¼uernden Wurzeln und Steinen. Die Bepflanzung ist nebensÄ¼chlich.

### Aussehen, VerÄ¼nderungen:

*Melanochromis chipokae* BÄ¼cke wachsen auf eine GrÄ¼Ã¼e von ca. 14 cm und die Weibchen auf 12 cm heran.

Der adulte Bock ist blau-schwarz gestreift, junge BÄ¼cke haben eine Gelbe Schwanzsaum, bei alteren BÄ¼cken ist die Schwanzflosse weiÃ¼ umrandet.

# Fischarten-Datenblatt

Die Weibchen sind Gelb schwarz gestreift aber bei sehr dominanten Weibchen kann das gelb auch schon mal ein leichtes braun sein.

Angeblich soll es Fälle geben in welchen sehr dominante Weibchen eine Geschlechtswandlung durchmachen und zum Bock werden.

eigene Erfahrung: (von Fischpups)

Ich selber habe schon sehr dominante Weibchen gehabt die haben jeden Bock vertrieben, aber dass sie zum Bock wurden habe ich nie erlebt. Liegt aber auch daran das ich zugesehen habe das ich sie wieder los wurde denn solche Weibchen sind sehr aggressiv.